

## Bawü-Liga Wettkampf Heilbronn

Im Rahmen des hep-Triathlons gastierte die BaWü-Liga für ihren zweiten Wettkampf in Heilbronn. Nach einem gelungenen Auftakt in Neckarsulm, mussten die Triathleten des TSV Neustadts auf ihren Kapitän Fidi verzichten. Neben Lukas, Leon und Luca, stand auch Niko an der Startlinie. Für ihn war es der erste Wettkampf in der Bawü-Liga. Leider konnten wir somit keine 5 Triathleten an den Start bekommen, wie alle anderen Teams.

Geschwommen wurde eine Strecke von 700 m im Neckar in der Innenstadt von Heilbronn. Nach dem scharfen Wasserstart ging es gleich heftig zur Sache. Während Leon, Niko und Luca verzweifelt versuchten nach vorne zu schwimmen, bekam Lukas im Gerangel leider einen Schlag auf die Brille. Er stieg zwar noch aufs Rad, musste das Rennen dann aber mit Kreislaufproblemen beenden. Leon und Luca stiegen in einer großen Gruppe aus dem Wasser, auf diese Niko wenig später folgte. Nach dem Wechsel schaffte Luca den Sprung in die erste Verfolgergruppe. Diese verspielte aber ihre gute Ausgangslage und fuhr wegen fehlender Markierung am Wendepunkt vorbei. Als diese Gruppe wieder zurück auf die Streck kam, waren sie am Ende des Rennens. Allgemein gab es auch in anderen Gruppen große Verwirrung über die genaue Position des Wendepunktes. Leon kam als erster des Teams in die Wechselzone und wechselte innerhalb einer großen Gruppe auf die Laufstrecke. Da er aber keine guten Beine hatte konnte er als sonst starker Läufer nach vorne nicht mehr viel ausrichten. Die Verfolgergruppe mit Luca sammelte auf dem Rad vereinzelt Starter wieder ein, unter anderem auch Niko. So wechselten Niko und Luca gemeinsam auf die Laufstrecke. Auf der Laufstrecke am Neckar entlang versuchten die beiden noch möglichst weit nach vorne zu kommen. Bei den starken Läufern der Bawü-Liga gab es aber nicht mehr viel zu holen. Auf Leon mit Platz 50 folgte Luca mit Platz 53 und Niko mit Platz 59 von 73 Startern. Diese Ergebnisse reichten leider nur für das Schlusslicht in der Bawü-Liga. Dieses Ergebnis drückte die Stimmung nach dem Wettkampf. Aufgrund der genannten Probleme wäre aber durchaus mehr für uns drin gewesen. In Erbach beim Teamwettkampf bekommen wir eine weitere Chance.

Julian startete noch am selben Tag über die olympische Distanz beim hep-Triathlon. In einem Rennen um die Mittagszeit, geprägt von enormer Hitze, finishte er in einer starken AK30 auf dem 20. Platz. Von unseren Liga-Startern erhielt er auf der Wettkampfstrecke natürlich vollen Support.



